

(keine Änderung des Reimworts weiß). — **9d** Fehlt in B. — **9e** Vers in A umgestellt aus Die Rechnung ewig wird nicht fhelen So wird die ursprüngliche Wortstellung in B und C wiederhergestellt. — **10a** Ps. 10: 9 Str. zu 7 V., jamb., 5hebig. Reimstellung ababdd. — **10b** Bemerkung F. Ludwigs. Die Verse fehlen in B u. C. Die ersten vier Reimwörter bei Opitz: erkies | weit | ist | bey. — **10c** B sindt — **10d** Nicht verbessert in B und C, s. aber D bedrengtes volck] Jst der genetivus, Volcks. F. Ludwig korrigierte in D bedrengten volcks — **12a** Ps. 12: 8 Str. zu 4 V., jamb., 5hebig. — **12b** BC seiner — **13a** Ps. 13: 5 Str. zu 5 V., jamb., 4hebig. — **13b** D mich schertzen] quæsitur an actiue dicatur: Einen schertzen. Kömbt offt wieder, als pag. 50.14. pag. 114. lin. ult. p. 219. l. 15. Vgl. PS 1637, Ps. 22 Str. 3 V. 7 Mich schertzt das volck Ps. 42 Str. 9 V. 8 Wann ich dich muß lassen schertzen. Ps. 78 Str. 9 V. 3 Jn dem sie da den Höchsten durfftē schertzē, Ps. 119 Str. 70. V. 4 In A und PS 1638.1639.1640.1641 bleiben die zusätzlich angeführten Stellen unverändert außer Ps. 78 Str. 9 V. 3 in A u. C. — **14a** Ps. 14: 7 Str. zu 5 V., jamb., 4 5hebig u. 1 2hebig V. — **15a** Ps. 15: 5 Str. zu 5 V., jamb., 4hebig. — **15b** Umgestellt mit korrigiertem <Nachtbarn> aus dem Nachbarn nit sagt böses nach. — **16a** Ps. 16: 6 Str. zu 6 V., jamb., 5hebig. — **16b** In B als 2. Fassung Die frommen all Dahinter <wissen den> seh' ich an — **16c** In B aus <An dem der herrlich ist—>. BC Mich will E Will mich an die. vel den, so herrlich sind. — **16d** BC Mein hertz' in mir hat wollen grundlich fhuren — **16e** A' rühe — **16f** B Von ehr' und lust mein fleisch wird ruhe kriegen. — **16g** PS 1639.1641 nit — **17a** Ps. 17: 7 Str. zu 8 V., jamb., 4hebig. — **17b** l. 5f. fast wie E, wo jedoch dem augenapfell steht. E bietet als Variante Das schwartz im aug als zuversorgen, | Man pflegt, so 1 halt 2 sey herr vber mir — **17c** C herr sey über <du hast>. — **17d** D moniert ohne Korrekturvorschlag sind halt — **18a** Ps. 18: 17 Str. zu 8 V., jamb., 5hebig. — **18b** Zum fehlenden Wort (auff) bemerkt F. Ludwig in B druckfehler Vgl. D Mangelt eine Syllabe. Kan ein druckversehen sein. — **18c** PS 1640.1641 wurden — **18d** A' rühren — **18e** Vers hinzugefügt in C u. A. — **18f** A' füße — **18g** Vgl. Ps. 32 v. 20. l. 4; 69 v. 16. l. 11; 71 v. 6. l. 4; 78 v. 33. l. 3; s. K I 45. — **18h** E begründet confer. 2. Sam. 22. v. 43. — **18i** In B unter einem gestrichenen unleserlichen V. Vgl. K I 9. — **18j** PS 1641 gelehrt — **19a** Ps. 19: 7 Str. zu 12 V., jamb., 3hebig. — **19b** A' NB für Nota bene. — **19c** C auch honigbrott — **20a** Ps. 20: 5 Str. zu 8 V., jamb., abwechselnd 4- u. 3hebig. — **20b** C auch gedencken — **20c** D fehlt eine Syllabe. — **21a** Ps. 21: 13 Str. zu 6 V., jamb., 3hebig außer l. 1 u. 4. — **22a** Ps. 22: 16 Str. zu 8 V., jamb., 5hebig außer V. 4 u. 8 (2hebig). — **22b** F. Ludwigs eigenh. Korrektur von <Dan>. — **23a** 3 Str. zu 6 V., jamb., 5hebig. — **25a** Ps. 25: 10 Str. zu 8 V., troch., 4hebig. — **25b** Unreiner Reim auf behaget — **25c** D Pflichten] Pflichte bringen mit sich eine schuldigkeit, vnd zwar gegen den der höher ist: also leisten die Vntern Pflichten Jhrem obern: aber nicht vice versa. — **25d** Über <gnedig>, das F. Ludwig jedoch unter dem Verse wiederholt. — **26a** Ps. 26: 12 Str. zu 6 V., jamb., 3hebig, V. 3 u. 6 6hebig. — **26b** Darunter haupt — **28a** Ps. 28: 6 Str. zu 6 V., jamb., 4hebig. — **28b** l. 6 auch E. — **29a** Ps. 29: 5 Str. zu 8 V., troch., 8hebig. — **30a** Ps. 30: 6 Str. zu 6 V., jamb., 4hebig. — **30b** A' hülfte — **31a** Ps. 31: 20 Str. zu 6 V., jamb., 3hebig, V. 1 u. 3 4hebig. — **31b** In C folgt NB. — **31c** Vgl. Ps. 61 v. 3. l. 2; Ps. 65 v. 8. l. 5; Ps. 74 v. 6. l. 2; Ps. 76 v. 1. l. 5; Ps. 78 v. 34. l. 1 u. ö. — **31d** C gütt' — **32a** Ps. 32: 6 Str. zu 6 V., jamb., 5hebig. — **32b** C Dem — **32c** B <das Nasenband _____> — **32d** Nachtrag B aus <Sein> nasenband <den> kopff Folgt <herum muss> Dafür eingefügt rein zwingen über <den> Eingefügt muss seinen | Und <sein> gebiss <sein> maull zu rechte bringen — **32e** B hat So sollet nun ihr seine leut nit schweigen schon zu ihr seine leut jhr sollet nun nit schweigen verbessert. C ersetzt darin nun durch drum E schlägt die von A gewählte Form nun nicht schweigen vor. — **32f** Vers eingefügt für <So sollet nun ihr seine leut nitt schweigen>. — **32g** Folgt <nun drumb> — **32h** Folgt <Seinige> — **33a** Ps. 33: 10 Str. zu 10 V., 4 jamb. u. 6 troch. V. — **34a** Ps. 34: 11 Str. zu 8 V., jamb., 2., 3., 6. u. 7 V. 4hebig, sonst 3hebig. — **34b** PS 1640 forchte PS 1641 Furcht — **35a** Ps. 35: 13 Str. zu 8 V., jamb., 4hebig. — **35b** PS 1638.1639 vnterhin/ PS 1640 vnderhin/ PS 1641 vnter hin/ — **35c** B spern C thun über spern —